

Rapunzel wohnt ab 13. April auf der Bertholdsburg

Das Henneberger Land ist ein Märchenland. Nun kann es auch jeder sehen. Das Schleusinger Schloss wird zum Wohnzimmer für Märchenfiguren.

SCHLEUSINGEN/STRAUFHAIN. Anlässlich des Thüringer Burgenjahrs 2024 verwandelt sich Schloss Bertholdsburg Schleusingen in ein Märchenschloss. Ab Samstag, 13. April, werden zehn Märcheninstallationen das Schloss schmücken und anhand ausgewählter Figuren und Objekte auf bekannte Märchen und heimische Sagen aufmerksam machen. Familien und Kinder sind eingeladen, das Schloss und den Schlosspark mittels eines märchenhaften Mitmach-Heftes neu zu entdecken. Das von Janin Pisarek illustrierte Heft ist beim Museumsbesuch kostenlos an der Museumskasse erhältlich und enthält sagenhafte Rätsel und Aufgaben zum Lösen und Knobeln.

Wer das Museum nicht allein erkunden möchte, kann an einem Märchenspaziergang mit Märchenerzähler Andreas vom Rothenbarth teilnehmen. Er führt an insge-



Rapunzels Zopf am Turm der Bertholdsburg (Entwurf).

Foto: Museum

samt vier Terminen durch das Märchenschloss Bertholdsburg und erkundet Orte, die an bekannte Märchen erinnern. Dabei können Besucher den Geschichten des Erzählers lauschen.

Die Märchenspaziergänge auf Schloss Bertholdsburg Schleusingen finden an folgenden Terminen statt:

Samstag, 13. April (ausgebucht),
Sonntag, 5. Mai,
Samstag, 17. August,
Freitag, 20. September.
Alle Termine starten um 15 Uhr.

Neben der Bertholdsburg soll auch die Burgruine Straufhain als einstige Burg der Henneberger Grafen in den Fokus genom-

men werden. Eine Märchenwanderung zur Burgruine Straufhain bietet daher eine gute Gelegenheit, in die Geschichte einzutauchen. Vor historischer Kulisse kann man die Welt der Märchen und regionalen Sagen genießen. An nachfolgenden zwei Terminen begleitet Märchenerzähler Andreas vom Rothenbarth Wanderlustige auf den Straufhain, Beginn jeweils um 12 Uhr:

Samstag, 1. Juni,
Sonntag, 18. August.

Treffpunkt ist jeweils pünktlich zur Mittagszeit Seidingstadt, Ecke Rudelsdorfer Straße. Hier begrüßt der Freundeskreis Straufhain die Wanderer mit Bratwurst und Getränken sowie mit Wissenswertem über das Seidingstädter Schloss. 13.30 Uhr geht man gemeinsam auf den Straufhain – im individuellen Tempo. Der Wanderweg ist nicht barrierefrei und nicht kinderwagentauglich. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Steinernen Haus in Streufdorf statt.

Aufgrund einer begrenzten Platzkapazität wird um Anmeldung im Museum Schleusingen gebeten, Telefon (03 68 41) 53 10 oder info@museum-schleusingen.de. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.